



## Norddeutsche Meisterschaften in Flensburg

Die Norddeutschen Meisterschaften am PC sowie in Kurzschrift wurden am 7. und 8. Oktober in Flensburg ausgetragen.

Am 6. Oktober fand im Restaurant Borgerforeningen ein gemütlicher Abend mit den schon anwesenden Teilnehmer(innen) und einigen Schleswigern statt.

Das Unwetter am Wettkampftag hielt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Goslar, Oldenburg, Winsen, Soltau nicht davon ab, die Reise nach Flensburg anzutreten, obwohl sich der zeitliche Aufwand um ein Vielfaches erhöhte.

Da hatten es die Schleswiger Schreiberinnen gut. Für diese waren die Meisterschaften, die in der Flensburger Hannah-Arendt-Schule ausgetragen wurden, fast ein Heimspiel.

Nach einem anstrengenden Wettkampftag konnte man sich abends im BOA wieder stärken, Voraussetzung war aber, viel Zeit mitzubringen (Ole Schmidt aus Flensburg musste fast zwei Stunden auf sein Essen warten und bekam dann auch noch den Salat von Melanie - ganz schön frech!).

Am Sonntag fand dann bei strahlendem „Sonnenschein“ die Siegerehrung statt.

Anke gab als Wettschreibleiterin für die Disziplin „Professionelle Textverarbeitung“, die Urkunden aus. Von der Teilnehmerzahl war sie zwar enttäuscht, die Ergebnisse waren jedoch super – und die haben nichts mit dem „Heimvorteil Flensburg“ zu tun – so Anke – „Die Schleswiger sind einfach gut, weil sie etwas dafür tun“.

So konnte Sarah Riebeling gleich drei Meistertitel mit nach Hause nehmen. In Textverarbeitung und -gestaltung schaffte sie 166 Korrekturen mit der Note 1. Bei der Professionellen Textverarbeitung meisterte sie nicht nur den Pflichtteil, sondern konnte auch noch Aufgaben des Bonusteils erledigen und erhielt mit 143 Punkten die Goldmedaille. Im Mehrkampf bekam sie ihre dritte Goldmedaille.

Dass in der Ergebnisliste der Verein „Schleswig“ auch quantitativ punktete, macht unsere 1. Vorsitzende stolz. „Wir sind ein aktiver Verein und obwohl auch wir Nachwuchsprobleme haben, mischen wir tatkräftig mit. Training in den Übungsgruppen und Wettkämpfe spiegeln das wieder, was im Büro und in der Praxis gefordert wird.“

Auch die Ergebnisse der anderen Schreiberinnen lassen sich sehen: Silber- und Bronzemedailles erreichten in der Professionellen Textverarbeitung Anja Manke (138 Punkte) und Bettina Piening. (104 Punkte). Gundula Schulz schaffte den 5. Platz (88 Punkte), Platz 6 und 7 gingen an Melanie Kraft (81 Punkte) und Janina Schmidt (56 Punkte).

1. Vorsitzende  
Anke Timme

2. Vorsitzende  
Gundula Schulz

1. Kassenverwalterin  
Rositha Struppe

Schulungszentrum:  
Fischbrückstr. 1  
24837 Schleswig  
☎ 04621 21232  
Fax: 04621 20222  
E-Mail:  
info@stenoverein-  
schleswig.de  
Internet:  
www.stenoverein-  
schleswig.de

Vereinskonto:  
Nord-Ostsee  
Sparkasse  
IBAN: DE02 2175 0000 0000  
0288 00  
BIC: NOLADE21NOS

Bei der Texterfassung in der Meisterklasse steht Janina Schmidt auf Platz 2 mit 460 Anschlägen und der Note 1. Platz 4 – ebenfalls mit der Note 1 – erreichte Gundula Schulz mit 416 Anschlägen. Platz 6 ging an Anja Manke mit 368 Anschlägen und der Note 1, Sarah Riebeling Platz 9 mit 354 Anschlägen und der Note 1, Platz 11 Bettina Piening, 341 Anschläge, Note 2, Mareen Badeja Platz 13 mit 287 Anschlägen und der Note 2. In der Praktikerklasse belegte Susann Bistram den 4. Platz mit 225 Anschlägen und der Note 2. Landesmeisterin wurde Martina von der Eltz mit 529 Anschlägen und bei den Schülern wurde Robin Rönnecke mit 298 Anschlägen Landesmeister. Beide sind vom Stenografen-Verein Goslar.

In der Disziplin „Textbearbeitung und –gestaltung“ konnte Bettina Piening mit 136 Korrekturen Platz 2 belegen, Janina Schmidt Platz 5 (114 Korrekturen), Anja Manke Platz 9 (99 Korrekturen), Gundula Schulz Platz 12 (84 Korrekturen). Landesmeister bei den Schülern wurde Robin Rönnecke vom Stenografen-Verein Goslar mit 47 Korrekturen.

In der Kurzschrift war der Text der „ganz Schnellen“ (ab 160 Silben/Praktikerklasse 2) so „herausfordernd“ (um es nett auszudrücken), dass nur wenige Urkunden ausgegeben werden konnten. Traute Staack und Dr. Sebastian Galka stellten sich dieser Herausforderung, konnten aber keine Urkunde „einheimsen“. Bei der Praktikerklasse 1 (ab 100 Silben) platzierten sich Janina Schmidt (145 Silben, Platz 7) Gundula Schulz (130 Silben, Platz 10), Dörte Stankovsky (130 Silben) sowie Irma Hansen (beide Platz 13). In der Grundklasse schrieb Svenja Reinke-Borsdorf 90 Silben. Landesmeister wurde Wolfgang Groth vom Stenografen-Verein Goslar mit 375 Silben.

Wir wollen auch noch Hannelore Mahnke danken, die der Stenogruppe als Helferin zur Verfügung stand.

„Nicht nur die Erfolge haben die Meisterschaft zu einer runden Sache werden lassen sondern auch der Kontakt und Austausch mit anderen Vereinsfreunden war wieder eine Bereicherung.“ Die Herausforderung setzt sich am 1. Novemberwochenende fort, wenn einige Schleswiger zum Bundespokalschreiben nach Celle reisen. Wir drücken ganz fest die Daumen.

***Gundula Schulz, Melanie Kraft***

Am 16.11 feiert Brigitte Nissen ihren Geburtstag. Wir wünschen ihr für diesen Tag alles Gute und strahlenden Sonnenschein.



### **Termine**

04./05.11.	Bundespokalschreiben in Celle
28.11.	Word Spezial-Kurs „Auf den Strich geguckt!“
02.12.	Deutsche Seniorenmeisterschaften, Marburg
2018	Deutsche Meisterschaften in Bad Blankenburg